

Örtliche Firmen kommen groß heraus

Bei der zweiten Gewerbeschau präsentieren sich am Wochenende mehr als 30 Unternehmen

FREUDENTAL

VON A. FREDEROSSE

Die zahlreichen Besucher haben lokale Besonderheiten erlebt und unterschiedliche Produkte vorgegesehen. Über 30 Aussteller haben sich am Wochenende auf der zweiten Freudentaler Gewerbeschau präsentiert. Zum Auftakt wurde der Baum des Jahres gepflanzt, eine Flatter-Ulme.

Ein Bährle fuhr von der Ortsmitte hinaus ins Gewerbegebiet Galgenacker. Dort konzentrierte sich am Wochenende das Geschehen. Die mehr als 30 Aussteller repräsentierten die Wirtschaft und das Handwerk Freudentals, betonte Bürgermeister Alexander Fleig bei seiner Begrüßung. Die Firmen ständen für bodenständiges Unternehmertum, der Säule der heimischen Wirtschaft.

Der Schultes freute sich, dass die Kooperation der örtlichen Gewerbetreibenden mit der Kommune so perfekt funktioniere. Er dankte dem Organisationsteam mit Wolfgang Murasch und Gaby Rau. Auch die zweite Schau sei überaus gelungen. „Wenn wir wollen, dass das Geld unserer Bürgerinnen und Bürger hier bei uns in Freudental ausgegeben wird, brauchen wir uns nicht verstecken“, betonte Fleig.

Die Konkurrenz sei groß durch Einkaufszentren, Fremdanbieter

und dem Internet. Umso wichtiger sei es, die eigenen Angebote und Leistungen nicht unter den Scheffel zu stellen. Die Freudentaler Gewerbeschau demonstrierte eindrucksvoll, dass es sich lohne, Anbieter vor Ort zu berücksichtigen.

Es gab am Wochenende in der Tat einiges zu sehen. Von Gastronomie über Handwerk, Einzel-

handel, Autos, Selbstvermarkter bis hin zu Gesundheit und verschiedenen Dienstleistungen aller Art reichte die Palette. Es war ein gebündeltes Angebot der Leistungskraft heimischer Firmen.

Firmen im Ort stellten als sogenannte Crossingpartner im Gewerbegebiet aus. Während sich die Erwachsenen bei Kunden-

und Beratungsgesprächen informieren konnten, kam auch der Nachwuchs auf seine Kosten.

Sigrid Zimmerling, Geschäftsführerin der IHK, und Wolfgang Murasch vom Organisationsteam haben unter dem Beifall der Eröffnungsgäste am Eingang zum Gebiet Galgenacker eine Flatter-Ulme, den „Baum des Jahres 2019“ gepflanzt.



Eröffnung der Freudentaler Gewerbeschau Frühlingserwachen im Gebiet Galgenacker.

Foto: Alfred Drexler